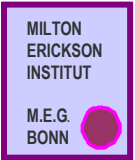


„Hypnotherapie bei psychosomatischen Magen-Darmerkrankungen und endoskopischen Eingriffen

Dr. med. Winfried Häuser



Schwerpunkte/ Inhalte:

Reizmagen und – darm sind häufige Beschwerdebilder bei Hausärzten und Gastroenterologen sowie bei Patienten mit Angststörungen und somatoformen Störungen bei Psychotherapeuten. Die Magen-Darmbeschwerden sind mit Medikamenten oder psychotherapeutischen Verfahren oft schlecht beeinflussbar. Mit der von Prof. Peter Whorwell (Manchester, Großbritannien) entwickelten darmbezogenen Hypnose (gut directed hypnosis) liegt eine wirksame Technik vor, welche auch bei Betroffenen wirksam ist, die auf eine medikamentöse Therapie nicht ansprechen. Die darmbezogene Hypnose reduziert nicht nur die Beschwerden des Verdauungstraktes, sondern auch weitere vegetative und psychische Symptome. Die Effektivität der darmbezogenen Hypnose wurde in mehreren kontrollierten Studien nachgewiesen. Daher wird sie in den Leitlinien zur Behandlung des Reizdarms von der britischen, deutschen und US-Amerikanischen gastroenterologischen Gesellschaft empfohlen. In Einzelfallberichten und Fallserien wurde auch eine Wirksamkeit der darmbezogenen Hypnose bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa) beschrieben. Bei nicht-schmerzhaften endoskopischen Untersuchungen wie der Magenspiegelung sind Wachsuggestionen durch den Endoskopiker eine Alternative zur gängigen Praxis der medikamentösen Sedierung der Patienten.

In dem Seminar werden die Techniken der darmbezogenen Hypnose vermittelt und ihre Integrationsmöglichkeiten in die medizinische und psychotherapeutische Behandlung aufgezeigt. Weiterhin wird die Technik der Wachsuggestionen bei Magenspiegelung mit einem Video demonstriert,

Einige besondere Inhalte des Seminars

- Einsichtsvermittlung in das Vorliegen eines Reizdarmsyndroms: Gespräch, Broschüren, Videos und Internet: „Schmetterlinge im Bauch“
- Überweisung und Motivation zur darmbezogenen Hypnose
- Vorbereitung auf die darmbezogene Hypnose: Wachsuggestionen
- Technik der darmbezogenen Hypnose: Die Teilnehmer erhalten die deutschen Übersetzungen der in wissenschaftlichen Studien verwendeten Hypnoseprotokolle (soweit verfügbar)
- Kombination mit medikamentöser Behandlung
- Indikationen und Durchführung der Kombination mit kognitiv-verhaltenstherapeutischen und psychodynamischen Techniken bei psychischer Komorbidität
- Einzel- und Gruppenhypnose
- Wachsuggestionen bei Magenspiegelung

Methoden: Theorie, Handouts, Videos; Demonstrationen und Übungen (2er Gruppen) der darmbezogenen Hypnose

Seminarleiter: Dr. med. Winfried Häuser ist Arzt für Innere Medizin und Arzt für Psychosomatische Medizin. Er leitet einen psychosomatischen Funktionsbereich, der in eine Innere Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie integriert ist und hat an mehreren Leitlinien medizinischer Fachgesellschaften (u.a. zum Reizdarmsyndrom) mitgearbeitet. Dozent Hypnose der Deutschen Gesellschaft Ärztliche Hypnose und Autogenes Training. Lehrtherapeut Systemische Gesellschaft.

Weitere Infos:

Zur Person: www.klinikum-saarbruecken.de/infozentrale/ergebnis.php3?abt=59

Zum Reizdarm: http://www.klinikum-saarbruecken.de/np_show.phtml?nID=43

Organisation, Information und Anmeldung:

Milton Erickson Institut M.E.G. Bonn, Reuterstr. 20, 53113 Bonn

Telefon: 0228- 94 93 122, Fax: 0228- 94 93 127, info@institut-systeme.de

Preis: 270 € (für M.E.G.-Mitglieder 250 €) inkl. 20 € Tagungshausgebühr